



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Thomas Kreuzer, Karl Freller, Kerstin Schreyer-Stäblein, Gudrun Brendel-Fischer, Peter Winter, Prof. Dr. Gerhard Waschler, Oliver Jörg, Reserl Sem, Martin Bachhuber, Robert Brannekämper, Michael Brückner, Petra Dettenhöfer, Alex Dorow, Norbert Dünkel, Dr. Ute Eiling-Hütig, Wolfgang Fackler, Dr. Thomas Goppel, Hans Herold, Michael Hofmann, Dr. Gerhard Hopp, Michaela Kaniber, Bernd Kränzle, Harald Kühn, Otto Lederer, Helmut Radlmeier, Tobias Reiß, Heinrich Rudrof, Berthold Rüth, Klaus Steiner, Klaus Stöttner, Peter Tomaschko, Carolina Trautner, Ernst Weidenbusch, Manuel Westphal, Georg Winter CSU**

**Haushaltsplan 2015/2016;
hier: Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen im Inland – Studiengang Gebärdendolmetschen Landshut
(Kap. 15 38 Tit. 812 73)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Doppelhaushalt 2015/2016 wird folgende Änderung vorgenommen:

Bei Kap. 15 38 Tit. 812 73 wird der Ansatz für das Jahr 2015 um 100,0 Tsd. Euro von 139,5 Tsd. Euro auf 239,5 Tsd. Euro erhöht.

Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Barrierefreiheit und gesellschaftliche Teilhabe für Menschen mit Behinderungen gehören zu den wichtigsten Zielen der Staatsregierung und des Landtages in dieser Legislaturperiode. Auf Initiative der Behindertenbeauftragten der Staatsregierung und des Landtags (Beschluss vom 21.02.2013, Drs. 16/15761 und Antrag Drs. 16/13853) wird an der HaW Landshut ein Bachelor-Studiengang für Gebärdendolmetschen eingerichtet. Der Studiengang soll zum Wintersemester 2015/2016 starten. Die einmalige Bereitstellung eines Betrags von 100,0 Tsd. Euro für die Einrichtung eines Sprachlabors sichert den reibungslosen Start des neuen Studienangebots.